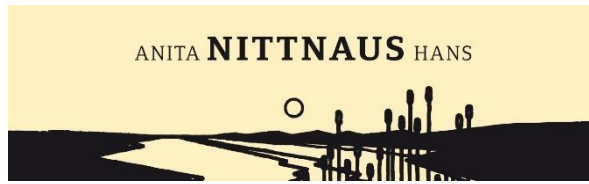


Nach historischen Aufzeichnungen betreibt die Familie Nittnaus bereits seit 300 Jahren Weinbau in Gols. Im Jahr 1927 errichtete Johann Nittnaus (1888 bis 1960) das heutige Gebäude. Bereits in den 1930er Jahren wurden im Betrieb Weine in Flaschen gefüllt. Betriebsnachfolger war Johann Nittnaus (* 1924).



Rotwein unter der Bezeichnung „Pannobile“). Seit 1999 bewirtschaftet Hans Nittnaus Flächen am

Leithaberg. Im Jahr 2004 pachtete er in diesem Gebiet die gesamte Fläche des Joiser Weinbaubetriebes Ernst Winter. Infolge seiner Begeisterung für das Leithaberg-Terroir initiierte er im Jahr 2006 die Winzervereinigung „Leithaberg“, aus der im Jahr 2010 sogar eine gleichnamige Appellation hervorging. Bei der Herausarbeitung der sublimer Weinstilistik für die Appellation „Leithaberg DAC“ war Hans Nittnaus tonangebend.

Dessen Sohn Hans („John“) Nittnaus (* 1955) hatte in den Jahren 1969 bis 1974 die Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg besucht. Nach Ablegung der



Matura übernahm er im Jahr 1975 die alleinige Kellerverantwortung. Seit 1985 steht das Weingut unter der Leitung von Hans („John“) Nittnaus und seiner Frau Anita.

In der folgenden Zeit entwickelte Hans Nittnaus einen ausgeprägten Gemeinschaftsgeist mit einer Reihe von Engagements. Nachdem er zunächst eine zeitlang in der burgenländischen Winzervereinigung „Renommierete Weingüter Burgenland“ (RWB) aktiv gewesen war, wurde er 1994 Gründungsmitglied der Golser Winzervereinigung „Pannobile“, in der er sich seit Beginn engagiert mit seinen Ideen einbringt. Der „Pannobile“-Gruppe trat er sogar den bis dahin von ihm geschützten Namen ab (zuvor firmierte in seinem Betrieb ein



Die Rebfläche beträgt 40 Hektar (Stand 2012), wovon 95 Prozent mit roten Rebsorten, hauptsächlich Zweigelt und Blaufränkisch, des Weiteren mit Sankt Laurent und Merlot bestockt sind. Weiße Rebsorten, die hauptsächlich in den Lagen am Leithagebirge im Weinbaugebiet Neusiedlersee-Hügelland angebaut werden, sind Chardonnay, Sauvignon Blanc, Grüner Veltliner und Weißburgunder. Aus diesen Sorten werden auch Trockenbeerenauslesen gewonnen.



„Wir wollen nicht mehr und nicht weniger, als Weine erzeugen, die nur aus Erde, Sonne, Luft und Wasser bestehen“, so lautet das Motto von Anita und Hans Nittnaus.

Auszeichnungen:
 Falstaff Rotweingala 2012 - 1. Preis
 Falstaff Rotweingala 2017 - 1. Preis
 und zahlreiche weitere nationale und internationale Auszeichnungen.